E: 07.17.17

## ACHIM GÜSSGEN-ACKVA

Fraktionsvorsitzender in der Stadtverordnetenversammlung Mainzer-Tor-Weg 9 \* 61169 Friedberg

Mainzer-Tor-Weg 9 \* 61169 Friedberg Telefon (06031) 1 61 43 52; Telefax 6 84 34 03 Mobil (0174) 2 39 35 44

E-Mail: achim.guessgen@fdp-friedberg-hessen.de



Achim Güssgen-Ackva \* FDP-Fraktion \* Mainzer-Tor-Weg 9 \* 61169 Friedberg

Herrn Stadtverordnetenvorsteher Hendrik Hollender Mainzer-Tor-Anlage 6

61169 Friedberg

16-21/0619

7. Dezember 2017

## Einbringung des Haushalts für das Jahr 2019 Vorlage des Haushalts

Sehr geehrter Herr Vorsteher,

die Fraktion der FDP stellt im Rahmen der Haushaltsberatungen am 7. Dezember 2017 folgenden Prüfantrag:

## Beschluß

Zur besseren Beurteilung der Haushaltsbeurteilung und –bearbeitung ist der Haushaltsentwurf der Stadt Friedberg den Stadtverordneten ab 2018 wie folgt vorzulegen:

Der Ansatz des laufenden Jahres, die Ist-Entwicklung des laufenden Jahres, die Ansätze des Folgejahres, ebenso die Ist Ergebnisse der beiden vorausgegangenen Jahre.

Beispielhaft wären folgende Spalten für den aktuellen Haushalt vorzusehen:

Ergebnis 2015 / Ergebnis 2016 / Zwischenergebnis 2017 (auf der Basis des aktuellen Berichtswesens) / Ansatz 2017 / Ansatz 2018 / ggf. auch Ansatz 2019.

Dies erfordert die Integration eines Teils der vorzulegenden Berichte in den Haushaltsentwurf.

## Begründung

Vor dem Hintergrund, daß die Haushaltsplanungen der Stadt Friedberg von den Stadtverordneten mit verantwortet werden, sollte den Stadtverordneten bereits bei der Beratung eine möglichst breite Basis gegeben werden.

Die FDP sieht in der vorgenannten Fassung die Möglichkeit einer möglichst großen Transparenz bei der Planung bzw. der Entwicklung der Finanzen der Stadt Friedberg.

Der Prüfantrag erfordert eine Integration wenigstens eines Teiles des Berichtswesens in den Entwurf, der den Stadtverordneten zur Verfügung gestellt wird.

Ziel ist die Erörterung des Haushaltes und die Beschlußfassung über diesen auf der Basis möglichst realistischer Zahlen und soll auch den Effekt haben, daß Polster, die in jeden Haushalt eingeplant werden können und die die Stadtverordneten nicht sofort sehen, von vornherein abgeschmolzen werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Achim Güssgen-Ackva Fraktionsvorsitzender

Dr. Reinhold Merbs Stagtverordneter